

Tag	Leistung	Std.
Freitag, 05.10.2018	Fußbodenheizung installiert, Bauvorhaben Platanenweg	6
	Einweisung in die persönliche Schutzausrüstung	2

### Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Auf der Baustelle muss jeder Beschäftigte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies wird in der „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz zur Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit“, abgekürzt PSA-BV, vorgeschrieben. Am Anfang meiner Ausbildung im August 2018 wurde ich von meinem Chef hierzu informiert.

Zur PSA gehört alles, was ganz besonders der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten dient. Dazu gehört nicht die normale Arbeitsbekleidung.

Der Chef ist dafür verantwortlich, dass die PSA für die Arbeiten zur Verfügung steht, die gerade gemacht werden müssen. Ein Helm muss zum Beispiel getragen werden, wenn über uns ein Kran arbeitet. In einem geschlossenen Raum muss kein Helm getragen werden.



Bild: Fotolia - Wouter

Der Chef ist auch dafür verantwortlich, dass wir die PSA sicherheitsgerecht benutzen. Eine Schutzbrille am Gürtel schützt nicht vor Augenschäden bei Schweißarbeiten.

Für das Tragen der PSA sind wir Beschäftigten selbst verantwortlich. Der Sicherheitsbeauftragte unserer Firma kann mich darauf hinweisen, wenn etwas an meiner PSA nicht stimmt oder fehlt. Ich muss dann sofort meine PSA korrekt anlegen. Außerdem muss ich jeden Tag prüfen, ob meine PSA einwandfrei ist.

Wenn wir die PSA nicht tragen, obwohl der Chef oder sein Sicherheitsbeauftragter uns hierauf hinweisen, so kann der Chef uns eine Abmahnung schicken. Wenn die Abmahnung wirkungslos bleibt und wir weiter unsere PSA nicht vorschriftsgemäß tragen, kommt sogar die Kündigung in Betracht.

Vom Chef habe oder werde ich für meinen täglichen Arbeitsschutz erhalten:

PSA	
Sicherheits-Arbeitsschuhe	Für den täglichen Einsatz
Schutzhandschuhe mit schwermetallfreier Gerbung	Für den täglichen Einsatz
Fein-Schutzhandschuhe mit Noppen	Für Feinarbeiten
Schutzhandschuhe chemikalienfest	Für Arbeiten mit hautschädigenden Stoffen
Gummierte Überziehschuhe	Als Schutz des Bodens beim Kunden
Gummierte Auslegeware und Tücher	Als Schutz des Bodens beim Kunden
Helm mit Herstellungsdatum	Für Arbeiten unter schwebenden Lasten. Helm sollte alle 4 Jahre ausgetauscht werden.
Gehörschützer und Bügelgehörschutz	Für Arbeiten bei über 80 dB(A), z. B. Flexarbeiten
Feinstaubmaske Standard	Für Arbeiten mit Staubbelastung
Schutzbrillen	Beim Arbeiten mit der Flex und beim Schweißen
Knieschutz	Bei knieenden Tätigkeiten
Handreiniger Universal	Zur Handreinigung
Warnwesten	Bei Arbeiten bei fließendem Verkehr oder auf offenem Baustellengelände
Notfallrufnummern Erste Hilfe Anweisungen	Für den Notfall
Verbandskasten zum Nachfüllen mit Pflaster zum Nachfüllen	Für den Notfall

Diese Grundausrüstung wird ergänzt, wenn besondere Arbeiten gefordert werden. Hierzu zählt z. B. eine Absturzsicherung: Wenn an einem Dach ein Abgasrohr durchgeführt werden soll, so muss entweder ein Netz zum Auffangen oder ein Brustgeschirr mit Anschlageneinrichtung vorhanden sein.

Welche PSA im Einzelfall erforderlich ist kann man bei der Berufsgenossenschaft nachlesen:

<https://bit.ly/2IbPEIY>

Zusätzlich zur PSA-Ausrüstung ist ein Erste-Hilfe-Kurs sinnvoll. Mein Chef schickt mich im nächsten Monat dorthin.

Weitere nützliche Internet-Quellen:

<https://bit.ly/2NBC0Fh>

<https://bit.ly/2pB8lgS>

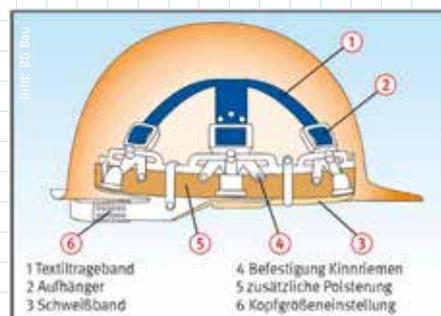


Bild: BGR 180

### Hinweis zur Ausbildung

Dieser Fachbericht wurde entsprechend des „Bildungsplan zur Erprobung, Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik/ Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“, Stand 1.8.2016, in Verbindung mit Ausbildungsrahmenplanentwurf vom 01.12.2015 erstellt. Alle Lernfelder